

Trauerrede der ersten Vorsitzenden am Sarg von Klaus Heußlein

Liebe Familie Heußlein,
werte Trauergemeinde,

der Culllesheimer Kreis Heimat- und Kulturverein trauert um sein Gründungsmitglied und ehemaligen 1. Vorsitzenden Klaus Heußlein.

Die Gründung des Heimat- und Kulturvereins im Jahre 1985 war für Klaus Heußlein eine Herzensangelegenheit, weshalb er auch unmittelbar den ersten Vorsitz übernahm. In seiner fordernden Art verbunden mit nahezu unerschöpflicher Kreativität prägte den Verein in den folgenden Jahren nachhaltig. Mit großer Freude organisierte er Theater und Heimatabende. Die Beteiligung des Vereins am Großen Markt wurde beschlossen, Jahrbücher kreiert und herausgegeben und auch große Herausforderungen wie die Ausstellung in unserer Partnerstadt Moret im besten Sinne gemeistert.

Akribisch erforschte Klaus Heußlein Trachten und Bekleidung aus früheren Jahrhunderten, um mit historischen Gruppen des Vereins an regionalen und überregionalen Umzügen teilzunehmen.

Der beharlichen Initiative Klaus Heußleins ist es zu verdanken, daß in Kilsheim ein Weihnachtsmarkt entstand. Sein persönlicher, aber auch für den Verein und die Stadt Kilsheim, größter Erfolg war die Organisation und Durchführung der 700-Jahr-Feier 1992. Neben der Veranstaltung an sich, die allen aktiv Beteiligten bis zum heutigen Tag noch lebhaft in Erinnerung ist, vermittelte dieses Fest ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, wie es in dieser Form als einmalig bezeichnet werden muß. Wohl auch dafür erhielt Klaus Heußlein die Ehrenmedaille des Landes Baden-Württemberg!

In dieser Form werden wir ihn als Heimat- und Kulturverein in lebendiger Erinnerung behalten, als einen Menschen, dessen Ideen und Fantasie den Verein bewegten.

Wir gedenken seiner Verdienste in Dankbarkeit.

Er ruhe in Frieden.